

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 15.

Freiburg, den 2. Oktober 1867.

XI. Jahrgang.

Die Priesterexercitien betr.

Nachträglich machen wir unserm hochw. Clerus bekannt, daß in dem Priesterseminar zu Würzburg vom 14. October Abends bis 18. October geistliche Uebungen abgehalten werden, an welchen, wie in frühern Jahren, auch Priester der diesseitigen Erzdiöcese sich theilnehmen können. Die Anmeldungen haben rechtzeitig bei dem hochw. Seminariums-Vorstand zu Würzburg zu geschehen.

Freiburg, den 28. September 1867.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die von den Erzbischöflichen Decanaten über die kirchlichen Personalveränderungen zu machenden Anzeigen betr.

Nro. 8213. Die Erzbischöflichen Decanate sind durch Verordnung vom 3. Dezember 1863 Nro. 13,183 (Anz. Blatt 1863 Nro. 27) angewiesen, von dem Dienstantritt der Pfarrverweser in ihren Decanatsbezirken gleichzeitig mit der Anzeige an uns den betreffenden Großherzoglichen Bezirksämtern Nachricht zu geben, während über die canonische Institution der auf Pfarr- und Kaplaneipfründen beförderten Geistlichen das Großh. Ministerium des Innern von uns in Kenntniß gesetzt wird, welches diese Beförderungen im Großh. Regierungsblatte für die staatlichen Behörden promulgirt.

Es ist aber an uns das Ansuchen gestellt worden, daß den Großh. Bezirksämtern auch von der erfolgten Besetzung von Pfarreien und Kaplaneien jeweils Anzeige gemacht werden möge. Wir beauftragen daher die Erzbischöflichen Decanate, auch von der canonischen Institution der Pfarrer und Kaplaneibeneficiaten den betreffenden Großh. Bezirks-Ämtern, in Zukunft Kenntniß zu geben.

Freiburg, den 12. September 1867.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Schwerzen, Decanats Klettgau, mit einem Einkommen von beiläufig 1200 fl.

Gremelsbach, Decanats Triberg, mit einem Einkommen von 700 fl.

Ueberlingen a. Nied, Decanats Hegau, mit einem Einkommen von beiläufig 850 fl. und der Verbindlichkeit, eine Provisoriumschuld im restlichen Betrag von 32 fl. 40 kr. und eine Schuld wegen vorgeschossenen Zehntablösungskosten im Betrag von 32 fl. 30 kr. durch eine jährliche Zahlung von je 10 fl. an jeder Schuld nebst 5% Zins abzutragen.

Bettmaringen, Decanats Stühlingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1400 fl. und der Verbindlichkeit einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdeselben innerhalb sechs Wochen beim Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Werbach, Frühmeßbeneficium, Decanats Tauberbischofsheim, mit einem Einkommen von beiläufig 750 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Excellenz den Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Ulm bei Oberkirch, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von beiläufig 2400 fl. und der Verbindlichkeit einen Vicar zu halten.

Freudenberg, Decanats Buchen, mit einem Einkommen von beiläufig 625 fl. und der Verbindlichkeit eine Schuld wegen vorgeschossenen Zehntablösungskosten im Betrage von 76 fl. 32 kr. verzinslich zu 4% in 8 Jahresterminen an die allgemeine katholische Kirchenkasse abzutragen und gegen den Bezug von 150 fl. aus dem Caplaneifond und von 250 fl. aus der Stadtkasse einen Vicar zu halten.

Mindelshofen, Decanats Linzgau, (wiederholt) mit einem Einkommen von beiläufig 600 fl.

Malsch, Decanats St. Leon, mit einem Einkommen von 1400 fl. mit dem Anfügen, daß der Pfründnießer sich die Los-trennung des Filials Kettigheim sammt einigen nicht sehr beträchtlichen Einkommenstheilen gefallen lassen muß und bis diese Trennung stattfindet, die Verbindlichkeit zu übernehmen hat, einen Vicar zu halten, zu dessen Sustentation der St. Wendelins-Capellenfond einen jährlichen Beitrag von 200 fl. leistet, so lange derselbe wirklich angestellt ist.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

IV.

Magenbuch, Decanats Sigmaringen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Designation im Verlaufe von sechs Wochen an die Fürstlich Thurn- und Taxische Oberadministration zu Regensburg einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Rothweil, Decanats Emdingen, präsentirten bisherigen Pfarrer Ferdinand Will von Wintersdorf wurde am 12. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Wittichen, Decanats Triberg, präsentirten dortigen Pfarrverweser Alois Zähringer wurde am 27. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Lenzkirch, Decanats Stühlingen, präsentirten dortigen Pfarrverweser Hermann Leo wurde am 4. September l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Birkdorf, Decanats Waldshut, dem bisherigen Pfarrverweser in Rothweil, Johann Georg Dold, verliehen und ist derselbe am 10. September l. J. investirt worden.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Niederejschach, Decanats Triberg, dem Pfarrverweser Johann Nepomuck Schöttle in Beuren verliehen und ist derselbe am 16. September l. J. investirt worden.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Lembach, Decanats Stühlingen, dem Pfarrer Gottlieb Gaifer von Thennenbronn verliehen und ist derselbe am 12. September l. J. investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Hausen a. d. A., Decanats Hegau, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Wilhelm Baumann von Mühlhausen wurde am 16. September l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von dem Freiherrn Adrian von Verstett auf die Pfarrei Wittnau, Decanats Breisach, präsentirten bisherigen Pfarrer Johann Fackler von Holzhausen wurde am 12. September l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben den Curatieverweser Wilhelm Thummel in Müllheim zum Spiritual des Erzbischöflichen Priesterseminars zu St. Peter ernannt.

Resignationen.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Resignation des Pfarrers Benedikt Kiesterer auf die Pfarrei Forben, Decanats Breisach, unter dem 26. September l. J. acceptirt.

Diensternennungen.

Im Landcapitel Haigerloch ist Pfarrer Michael Lanz von Empfingen zum Secretär des dortigen ven. Kapitels gewählt und unterm 19. September d. J. Nro. 8430 vom Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt worden.

Von dem Landcapitel Stühlingen ist Pfarrer Heinrich Mergel von Friesen zum Definitor für die Regiunkel Stühlingen und Pfarrer G. Eglau von Kappel zum Definitor für die Regiunkel Lenzkirch gewählt und durch Ord.-Erlaß vom 12. September l. J. Nro. 8180 bestätigt worden.

Von dem Landcapitel Walldürn ist Pfarrer Wilhelm Stalf von Hainstadt zum Decan und Pfarrer Wilhelm Eckert von Limbach zum Kammerer des dortigen ven. Kapitels gewählt und durch Ord.-Erlaß vom 13. September l. J. Nro. 8176 bestätigt worden.

Von dem Landcapitel Ottersweier ist Pfarrer Joseph Blatter von Stollhofen zum Definitor für die erste Regiunkel des untern Theils gewählt und durch Ord.-Erlaß vom 19. September l. J. Nro. 8480 bestätigt worden.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- | | | |
|-----|------------|---|
| Den | 8. August: | Pfarrer Ignaz Koz von Dettingen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Dettensee. |
| " | 8. " | Vicar Tryphon Krom von Ostrach i. g. E. nach Sigmaringen. |
| " | 8. " | Vicar Wilhelm Tensi von Sigmaringen als Cooperator nach Hechingen. |
| " | 8. " | Caplaneiverweser Joseph Marx in Bingen als Pfarrverweser nach Magenbuch. |
| " | 17. " | Pfarrverweser Theodor Spiegelhalder von Birndorf i. g. E. nach Kappel a. Rhein. |
| " | 17. " | Cooperator Valentin Sauter von Hechingen als Parrverweser nach Innau. |
| " | 22. " | Vicar August Panther von Darlanden i. g. E. nach Forbach. |
| " | 22. " | Pfarrverweser Michael Stang von Seckenheim i. g. E. nach Bruchsal ad St. Petrum. |
| " | 22. " | Vicar Eduard Dengler von Gernsbach als Pfarrverweser nach Seckenheim. |
| " | 22. " | Vicar Joseph Stobel von Stetten i. g. E. nach Burladingen. |
| " | 22. " | Pfarrverweser Joseph Buck von Wolfach als Curat nach Vörrach. |
| " | 22. " | Pfarrverweser Leopold Hirn von Gamshurst i. g. E. auch Dos. |
| " | 22. " | Priester Balthasar Hauser als Pfarrverweser nach Wettelbrunn. |
| " | 22. " | Vicar Dr. Ferdinand Schweizer von Meersburg als Caplaneiverweser nach Kiegel. |
| " | 22. " | Vicar Theodor Metzger von Bamlach als Caplaneiverweser nach Feldkirch. |
| " | 22. " | Vicar Leopold Gaa von Schliengen i. g. E. nach Ottersweier. |

Anstellung der Neupriester.

- Allgauer Alphons von Freiburg als Vicar nach Gamshurst.
Baden Wilhelm von Carlsruhe als Vicar nach Durmersheim.
Bauer Bernhard von Oberhasbach als Vicar nach Weingarten, Dec. Offenburg.
Berberich Max von Carlsruhe als Vicar nach Ettlingenweier.
Binder Alois von Kosna als Vicar nach Hechingen.
Birkenmeier Sylvester von Au als Vicar nach Radolfzell.
Breggartner Adolf von Durmersheim als Vicar nach Meersburg.
Buiffon Otto von Freiburg als Vicar nach Petersthal.

Bundschuh Gustav von Dornberg als Vicar nach Neuhausen, Dec. Mühlhausen.
Christophel Albert von Walldürn als Vicar nach Roth.
Christophel Julius von Walldürn als Vicar nach Föhligen.
Chret Frz. Anton von Merdingen als Vicar nach Kirchzarten.
Faulhaber Karl von Königheim als Vicar nach Limbach.
Feißt Theodor von Neusatz als Vicar nach Ulm b. Oberkirch.
Fink Rudolf von Griesheim als Vicar nach Görwihl.
Gänshirt Hermann von Rippenheim als Vicar nach Daxlanden.
Gießler Ferdinand von Kürzell als Vicar nach Elzach.
Görge Friederich von Ehrenbreitstein als Vicar nach Stetten b. Haigerloch.
Götz Joh. Bapt. von Ottenheim als Vicar nach Todtnau.
Gremelspacher Joseph von Kirchzarten als Vicar nach Schweighausen.
Grimm Leopold von Bruchsal als Vicar nach Gernsbach.
Gros Joseph von Malsch als Vicar nach Odenheim.
Haas Frz. Joseph von Forbach als Vicar nach Mingolsheim.
Hauser Bernhard von Kirchzarten als Vicar nach Breisach.
Kagenmeier Theodor von Constanz als Vicar nach Donaueschingen.
Keim Alois von Königheim als Vicar nach Hilsbach.
Keller Johann von Kilsheim als Vicar nach Grombach.
Kern Albin von Wagenstadt als Vicar nach Neustadt.
Kloster Joseph von Muggensturm als Vicar nach Burbach.
Knörzer Anton von Freudenberg als Vicar nach Lauda.
Leibinger August von Stockach als Vicar nach Gengenbach.
Liehl Oskar von Kürzell als Vicar nach Ueberlingen.
Mayer Friedrich von Hechingen als Vicar nach Ostrach.
Mayer Karl von Heidelberg als Vicar nach Hardheim.
Meier German von Büchenau als Vicar nach Dielheim.
Meier Moriz von Ulm b. Oberkirch als Vicar nach Bleichheim.
Mez Johann Michael von Walldorf als Vicar nach Rothensfels.
Müller Albert von Prinzbach als Vicar nach Stetten i. W.
Müller Rupert von Säckingen als Vicar nach Endingen.
Obermüller Wilhelm von Offenburg als Vicar nach Unteralspfen.
Dejsterle Sebastian von Blumenfeld als Vicar nach Neudorf.
Reinfried Carl von Bühl als Vicar nach Neusatz.
Reinhard Constantin von Grünsfeldhausen als Vicar nach Oberwolfach.
Riegelsberger Michael von Fautenbach als Vicar nach Haslach.
Sättle Karl von Salem als Vicar nach Herbolzheim.
Sauter Reinhold von Mestkirch als Vicar nach Ehingen.
Schlee Karl von Baden als Vicar nach Waibstadt.
Schwörer Carl von Ortenberg als Vicar nach Steinbach.
Seelinger Rudolf von Baden als Vicar nach Erzingen.
Siebold Adolf von Lehen als Vicar nach Schliengen.
Steiger Otto von Bombach als Vicar nach Kirchhofen.
Stephan Joseph Anton von Dittwar als Vicar nach Hockenheim.
Vanotti Ferdinand von Ueberlingen als Vicar nach Grafenhausen.
Zimmerman Heinrich von Waldshut als Vicar nach Schwarzach.

Sterbfälle.

Den 3. September: Felizian Engler, resign. Pfarrer von Eschbach † in Freiburg.
" 15. " Kaver Weingärtner, Pfarrer und Kammerer zu Appenweier. R. I. P.